



Der Stainzer Absolvent

www.lfsstainz.at

20. Jahrgang, Nummer 3, Juni 2006



“SONNWENDHANSL- FROHFEUER”



TANZ
mit der
“PRESSJOSL-
BLOS”



**JAHRGANGS-
TREFFEN**



SAMSTAG
24. Juni 06
ab 18.00 Uhr
LFS STAINZ



STAINZER 06 SONNEVENT



Liebe Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz / Erzherzog Johann Schule!

Viele Steinchen....

Wieder geht ein Schuljahr dem Ende zu und wieder steht damit das mittlerweile traditionelle **Sonnevent-Fest** an, zu dem ich ganz herzlich einlade.

Das abgelaufene Schuljahr war intensiv und dicht, für Schüler, Lehrer und das Team im Haus. Es ist eine alte Erfahrung, dass dort, wo Aktivität und Leben ist, immer wieder Neues entsteht. Wenn ein Steinchen ins Rollen kommt, werden andere Steine angestoßen und rollen los.

Diese vielen "Steinchen" ergeben ein buntes und vielseitiges, nicht selten auch herausforderndes Ausbildungs mosaik für unsere Schüler. Einige Teile dieses Mosaiks stellen wir in dieser Ausgabe vor. Als Lehrer und Schulleiter kann ich mit Freude feststellen, dass dieses Programm von den uns anvertrauten Jugendlichen gerne angenommen wird. "Schulfrust" kennen wir glücklicherweise nur vom Hörensagen.

Schule und (Land)wirtschaft

Erfreulicherweise bekommen wir von Absolventen, Eltern aber auch Betrieben und Institutionen immer wieder Anstöße, Anregungen und Gelegenheit für Unterrichtseinheiten außerhalb des Schulgebäudes. Diese verstärken und bereichern unsere Zielsetzung, die Ausbildung lebensnah und praktisch zu gestalten. In anderen Ländern werden Schulsysteme mit viel Mühe daraufhin ausgerichtet, mehr Kontakte zwischen Schule und "Außenwelt" zu knüpfen. Bei uns in der LFS Stainz ist das selbstverständlicher Teil der Ausbildung.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Allen - den Praxisbetrieben, öffentlichen Institutionen, Wirtschaftsbetrieben usw. - bedanken, die unseren Schülern Gelegenheit geben, ihr Wissen und ihre Kenntnisse vor Ort im "praktischen Leben" zu vertiefen.

Landwirtschaftliches Schulwesen wieder in Diskussion?

Begleitend zu den vor kurzem abgehaltenen Budgetverhandlungen sorgten einige Zeitungsmeldungen für Aufregung. So schrieb eine große Tageszeitung davon, es werde überlegt, welche Standorte aufgelassen werden sollen. Dazu möchte ich festhalten, dass unsere Schulform allen aktuellen pädagogischen Erkenntnissen zur Folge ein Garant für gute Qualität ist (Wertevermittlung, praxisbezogener Unterricht, oft in kleinen Gruppen, Ganztages Schulform mit verschränktem Unterricht, Verpflegung usw. usf.) und von den "Kunden" - Schüler, Eltern, Wirtschaft - stark nachgefragt wird. Soll diese jetzt überflüssig sein?

Eine ebenfalls diskutierte Einengung des Bildungsauftrages auf die "Heranbildung des agrarischen Nachwuchses" entspricht sicherlich nicht unserer - auch von der Politik immer wieder betonten - Zielsetzung, eine Ausbildungsstätte für den gesamten ländlichen Raum zu sein.

Die Schulen für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft leisten sparsam und effizient wertvolle Bildungsarbeit in den Regionen und die immer wiederkehrenden Vorwürfe von den privilegierten und teuren Landwirtschaftsschulen, die noch dazu keine Schüler hätten, sind in keiner Weise gerechtfertigt. Im Gegenteil ist es so, dass unsere Schulen - so wie auch die LFS Stainz in den letzten Jahren steigende Schülerzahlen aufweisen und gar nicht alle Interessenten aufgenommen werden können.

Falls Sie, liebe Absolventen, mit diesen Themen konfrontiert werden, ersuche ich Sie, in diesem Sinne für unsere Schule und unser Schulwesen einzutreten.

Johannes Schantl





Liebe Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde unserer Schule!

Wie schon zur Tradition geworden, möchten wir euch auch heuer wieder, kurz vor Schulschluss, zu unserem Sonnevent am 24. Juni einladen. Dieses Fest soll für euch Absolventen die Möglichkeit schaffen, wieder einmal in die Schule zu kommen, euch mit ehem. Lehrern, Angestellten und Bediensteten aber vor allem mit euren ehemaligen Klassenkameraden zu treffen. Es würde uns sehr freuen wenn sich wieder viele von euch die Zeit nehmen, um mit uns zu feiern.

Mit den Erlösen der verschiedensten Veranstaltungen im Absolventenvereinsjahr, werden immer wieder diverse Projekte und Aktionen unserer Schüler unterstützt. So konnten wir kürzlich im Rahmen eines Schülerprojektes einen größeren Beitrag zu einem tollen Fitnessgerät für das Internat leisten.

Damit wir diese und auch andere Projekte und Veranstaltungen im Absolventenvereinsjahr wie z.B. Ball, Wandertag, Kurse, Zeitung, Kastanienbraten... anbieten können, sind wir natürlich auch auf eure Mithilfe angewiesen. Dieser Zeitung ist auch wieder ein Erlagschein beigelegt, in dem wir um 7,50 Jahresmitgliedsbeitrag bitten.

Wir bedanken uns schon jetzt für eure Unterstützung!

Euer Absolventenvereinsobmann

Andreas Herbst

Unsere neuen Mitarbeiterinnen im Büro stellen sich vor:



Sieglinde Fritz

wohnhaft in Frauental
Kinder: Kerstin (18), Alexander (7)

- 1970-1978 Grundschule in Preding
- 1978-1979 Polytechnischer Lehrgang in Gleinstätten
- 1979-1982 Abschluss d. Lehre "Bürokaufmann" in Feldbach
- Anschließend Sachbearbeiterin in der Landesbuchhaltung in Graz in der Bezugsabrechnung (16 Jahre)
- 1992 Pragmatisierung
- 2002 Dienstantritt nach Karenzurlaub in der Landesbaudir. FA17A (Buchhaltung und Kreditevidenz)
- 2006 Dienstzuteilung mit 18.4. heurigen Jahres zur LFS Stainz - zu meinen Aufgaben hier zählen die Verrechnung und Durchführung der gesamten Buchhaltung.



Renate Potnik

Wohnort: St. Martin i.S.
verheiratet
Kinder: Maximilian, 6 J.

- Handelsschulabschluss
- 1993 - 1996 Abend-HAK
- 12 Jahre Sekretariatserfahrung in der Privatwirtschaft
- 2003 Anstellung als Kanzleikraft in der Landesberufsschule Eibiswald
- 1.7.2005 Wechsel an die LFS Stainz, wo ich hauptsächlich im Sekretariat der Personalvertretung für Landwirtschaftslehrer tätig bin.



Schober Anita

Wohnhaft in St. Nikolai im Sausal
2 Kinder: Sandra 9 Jahre, Lena 7 Jahre

- Ausbildung: 4 Jahre Volksschule, 4 Jahre Hauptschule, Polytechnischer Lehrgang
- Lehre zum Speditionskaufmann bei der Spedition Panalpina in Graz, dann ebenfalls dort als Exportsachbearbeiterin tätig.
- Von 1997 bis 2002 wegen Geburt der Kinder zuhause.
- Ab 2003 Landesbedienstete in der Berufsschule in Eibiswald.
- Aufgrund Umstrukturierung der Berufsschule ab Juli 2005 Versetzung an die LFS Stainz als Schuladministrator.

"Schüler ges

Die Schüler der Land- und For legen Hand an, um die Schule i

Bericht von Mario Kühw

Angefangen hat dieses Projekt nicht erst am Dienstag des ersten Projekttagess, sondern wir Schüler haben schon längere Zeit im Unterricht Ideen gesammelt, welche Projekte wir in Angriff nehmen können. Dabei sind gute Vorschläge gekommen, wie Sportplatzgestaltung, Brunnensanierung und vieles mehr. Danach haben wir uns für einige Projekte entschieden die auch realisierbar waren.

Am Dienstag, dem 16.05.2006 starteten wir, und am Donnerstag wurden die Arbeiten fertiggestellt. Wir teilten uns in sechs Gruppen auf und gingen die Projekte mit Freude an.

Die erste Gruppe, die von Herrn Ing. Hannes Kollmann betreut wurde, bemühte sich um die Freizeitaußenbereiche. Es begann damit, dass ein Bagger den Sportplatz teilweise neu dränagierte und eine neue Böschung schuf. Der Rest der Gruppe vermaß und setzte fixe Eckpunkte am Fußballplatz und erneuerte den Volleyball- und Basketballplatz sowie die Laufbahn und Weitsprunggrube.

Die nächste Gruppe, die von Herrn Johann Lienhart betreut wurde, machte Pläne für einen Mopedunterstand und restaurierte die Basketballkörbe, welche mit der ersten Gruppe dann zusammen montiert wurden.

Die nächste Gruppe, betreut von Herrn Ing. Stefan Surma, reparierte den Brunnen, der seit längerer Zeit undicht war. Anschließend fertigten sie in



Gruppe Freizeitbereich Innen
(Ing. Mörth)

Gruppe Innengestaltung (DI Mag. Albrecher)



Gruppe Freizeitbereich Außen (Ing. Kollmann)



alten Schule"

wirtschaftlichen Fachschule Stainz
neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

er, Schüler des 2. Jahrgangs

Zusammenarbeit mit Herrn Andreas Herbst, unserem Haustischler, einen angenehmen Aufenthaltsbereich mit Tischen und Bänken aus Eichenholz um den Brunnen an.

Eine weitere Gruppe, die von Herrn Ing. Franz Mörth betreut wurde, hatte das Ziel, Freizeitmöglichkeiten im Innenbereich zu schaffen. Sie ließen durch Ausmalen und Bodenverlegen einen freundlichen Aufenthaltsraum und eine Kraftkammer entstehen. Hiermit wollen wir Schüler uns auch beim Absolventenverein für die großzügige Spende eines neuen Fitnessgerätes bedanken.

Die nächste Gruppe unter Leitung von Herrn DI Anton Albrecher hatte das Ziel, das Schulgebäude innen neu zu gestalten. Dazu hängten sie Bilder in den Gängen auf. Weiters machten Sie ein Leitsystem, das die Besucher durch die Schule führen soll.

Die letzte Gruppe, die von Herrn DI Michael Steiner betreut wurde, gestaltete die Parkanlage neu durch Entfernen von altem Gebüsch und Ansetzen von neuen Bäumen.

Ich als Schüler finde, dass das Projekt eine gelungene Idee der Schule war. Denn jeder Schüler hat mit Fleiß daran gearbeitet, damit unsere Vorhaben gelingen. Manches wird noch in den nächsten Tagen fertiggestellt, und so erstrahlt unsere Schule für uns und unsere Besucher in neuem Glanz.



Gruppe Parkgestaltung (DI Steiner)



Gruppe Springbrunnen (Ing. Surma)



Gruppe Mopedunterstand
Basketballkörbe (FL Lienhart)





Bericht von der Abschlussreise des BLL 2006

von Georg Hofer BLL 2006

Wir flogen vom 19.-23. April nach Katalonien (Spanien) mit der Hauptstadt Barcelona. Von unserem Hotel in Lloret de Mar an der Costa Brava aus besichtigten wir mehrere interessante Betriebe. Unter anderem besichtigten wir eine der bekannten Cava - (=Sekt) Kellereien, einen Milchviehbetrieb mit 200 Kühen und einer Flächengröße von 55 ha. Weiters fuhren wir zu einem Mastbetrieb, welcher Schweine sowie auch Rinder mästete. Dieser geschlossene Schweinebetrieb umfasste ca. 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und war maschinell modernst ausgestattet. Im Anschluss besuchten wir einen Obstbaubetrieb, der Äpfel verschiedenster Sorten vermarktete.

Natürlich sahen wir uns auch einige der zahlreichen Kulturgüter dieser Gegend an, wie zum Beispiel die Kathedrale von Girona, das Kloster Montserrat und die Kathedrale von Barcelona. Wir unternahmen auch eine Stadtrundfahrt durch das vom berühmten Architekten Antoni Gaudi gestaltete Barcelona. Vor dem Abflug nach Wien sahen wir auch noch das berühmte Fußballstadion "Nou Camp", des heurigen Championsleagesiegers FC Barcelona.

Wir Schüler des Betriebsleiterlehrganges 05/06 waren von der interessanten, sehenswerten und lustigen Exkursion begeistert.



links die Kathedrale von Girona, rechts Schüler des BLL 06 vor dem weltberühmten Kloster Montserrat



links: eine traditionelle Cava (=Sekt) Kellerei
mitte: Außenklimaschweine-stall mit Tiefstreu
rechts: Außenklimamilchviehstall

Gaich
Garantiert
Güte

SP:Elektro Gaich KG

E-Installation, E-Geräte, TV, HiFi, Video, Sat, Antennenbau,
Alarmanlagen, Kundenservice

SP:Elektro Gaich KG, Hauptplatz 20, 8510 Stainz

8510 Stainz, Hauptplatz 20
Telefon 03463/2387, Fax 03463/238734
Geschäftsführer: Ing. Christian Gaich

Fischerkurs nunmehr ein fester Ausbildungsbestandteil

von DI Mag Anton Albrecher



Angelpraxis am Stelzl Teich mit fachkundiger Angelanleitung

Die Teichwirtschaft ist seit einigen Jahren ein Ausbildungsschwerpunkt der LFS Stainz. Deshalb fand Ende März für alle Schüler der LFS Stainz erstmalig ein Vorbereitungskurs für die Fischerprüfung statt. Der erste Kurstag bestand aus Theorie, die sehr fachkundig von Helfried Reimoser (Geschäftsführer des steirischen Teichwirtschaftsverbandes) vermittelt wurde. Der zweite Kurstag diente dem praktischen Erlernen des Angelns im Sportfischereizentrum in Werndorf bei Graz. Das freiwillige Angebot, die Fischerprüfung in der BH Deutschlandsberg abzulegen, nutzten immerhin 26 Schüler. Diese Prüfung ist die Voraussetzung zum Erhalt der Landesfischerkarte. In diesem Zusammenhang wurden von der Schule auch 10 Angelsets angeschafft, um im praktischen Unterricht die Kenntnisse im Angeln zu perfektionieren.



Vorstellung der verschiedenen Angelruten



Fischverarbeitung mit Helfried Reimoser

Der Vorbereitungskurs ist nunmehr fixer Unterrichtsbestandteil und soll ab heuer alljährlich für den ersten Jahrgang zusätzlich zum praktischen Teichwirtschaftsunterricht angeboten werden. Im zweiten Jahrgang gibt es zusätzlich zur praktischen Teichwirtschaft auch den theoretischen Unterrichtsgegenstand Teichwirtschaft, der vom sehr erfahrenen Teichwirt Heinrich Holler aus Preding abgehalten wird.



Praktischer Kursteil im Sportfischereizentrum Werndorf

Dieses Unterrichtsangebot wird von den Schülern mit Begeisterung angenommen.

Zweiter erfolgreicher Jagdkurs an der LFS Stainz

von Markus Münzer, 1. Jhg

Am 27. Oktober 2005 begann für uns zweimal wöchentlich der Jagdkurs in der LFS - Stainz. Insgesamt waren wir 22 Teilnehmer, davon 14 Schüler der LFS - Stainz, vorwiegend vom ersten Jahrgang.



Dir. Schantl und Schüler des 1. Jhg. beim Übungsschießen in der Schießanlage Zangtal bei Voitsberg

Die Veranstalter dieses Jagdkurses waren der Absolventenverein, der Jagdschutzverein Stainz und die Schule selbst. Nach einem "Versuchsjagdkurs" im vorigen Jahr gab es somit für uns die Möglichkeit, den ersten Jagdschein zu machen. Mit unseren 4 Lehrprinzen Herrn Gollob, Herrn Csernicska, Herrn Bäuchler und Herrn Scheer war es selten langweilig, meistens sehr interessant, manchmal aber auch sehr lustig.

Am 7. April 2006 hatten wir unsere erste Prüfung: die Schießprüfung. Alle hatten bestanden und lernten eifrig für die theoretische Prüfung am 19. April 2006. 12 Schüler hatten sofort bestanden, 2 müssen leider noch einmal antreten.

Eine Woche später feierten wir traditionell den Abschluss eines erfolgreichen Jagdkurses. Bei gleichbleibendem Interesse wird es auch nächstes Jahr wieder einen Jagdkurs geben.



Jagdkursteilnehmer beim Wildhygiene- und Wildverwertungsseminar in Kloster



Stainzer Sonnevent 2006

Samstag, 24. Juni 2006

Programm:

18.00 Uhr

Empfang der Jubiläumsjahrgänge
Begrüßung

Vor Sonnenuntergang:

Projektpräsentation "**Schüler gestalten Schule**"
Verleihung der **Facharbeiterbriefe**
Unterhaltung und Tanz mit der "**Pressjosl Bloss**"

Nach Sonnenuntergang:

"Sonnwendhansl - Frohfeuer"

Weitere Event-uelle Höhepunkte:

Abgestimmte Speisen
Johannisbier!

werbeagentur | großformatdruck | klebeschriften | textildruck | leuchtreklame

ideen werden sichtbar!

raunjak intermedias gmbh

| A-8510 stainz | gewerbepark 5 | +43 3463 5527-0 | www.raunjakintermedias.at |

P. b. b.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;

Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;
<http://www.lfsstainz.at>

F.d.l.v.: DI Johannes Schantl, Ing. Hannes Kollmann
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,
Druck: raunjak intermedias gmbh, Stainz

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M